

Jahresbericht 2023

Im Januar startete das Jahr mit dem traditionellen Gschwellti-Essen. 33 Frauen genossen die verschiedenen Käsesorten und die feinen Saucen, die sie selbst mitgebracht hatten. Die gebackenen Mini-Toffifee-Küchlein von Petra Scheiwiler rundeten den gelungenen Abend ab.

Die abtretende Präsidentin Petra Scheiwiler freute sich bei ihrer letzten Hauptversammlung am 17. März über die vielen Teilnehmerinnen. Der Abend startete mit einem feinen Nachtessen. Im offiziellen Teil der Hauptversammlung wurden die Präsidentin und die Aktuarin Sonja Senn mit dem Spiel «Ich oder Du» verabschiedet. Die Mitglieder wählten Rebecca Hess und Bea Zehnder als Leitungsteam und neu Andrea Wohlwend in den Vorstand. Für Unterhaltung sorgte anschliessend die Improvisationsgruppe «Ross & Heiter».

Einige Frauen der Frauengemeinschaft Flawil nahmen an der Maiandacht in Niederglatt teil. Im Motto «Vertrauen» ging es um das Unterwegs sein und um gemeinsam verbrachte Zeit mit Menschen, die Kraft und Vertrauen schenken. Das Buffet nach der Andacht war reichhaltig und sehr köstlich.

Der Vereinsausflug im Juni führte die Frauengemeinschaft in die Vorarlberger Landeshauptstadt Bregenz. Die Führung hinter die Kulissen der bekannten Seebühne war sehr spannend. Nach dem Mittagessen genossen die Frauen den atemberaubenden Ausblick vom Pfänder. Nach der Talfahrt wurde die freie Zeit in Bregenz zum Shoppen oder Einkehren genutzt.

Nach dem schön gestalteten Maria Himmelfahrt-Gottesdienst verteilten die Vorstandsfrauen den Kirchengängern fein duftende, selbst gebundene Kräuterstrüsse.

An der alljährlichen Herbstwanderung führte Sonja Senn die Frauen auf den Köbelisberg. Auf der Höhe wurde die Gruppe mit einer wunderbaren Aussicht belohnt. Das sich im Minutentakt durch den starken Föhn verändernde Wetter mit Sonne, Regen und Wolken war sehr eindrücklich.

Die beiden Adventsgesteck-Kurse im November mit Fränzi Tanner waren ausgebucht.

Das Thema «Krone und König» an der Adventsfeier widerspiegelte sich in der Geschichte vom König, der nach Bethlehem reiste, und in der Dekoration. Die Melodien des Saxophons, gespielt von Richi Osterwalder, luden zwischen den einzelnen Kapiteln der Geschichte zum Nachdenken und Träumen ein. Später genossen die Frauen eine feine Orangencrème und Glühmost.

Der Rorate-Gottesdienst war sehr gut besucht. Beim speziellen Gedanken «Ochse und Esel» erfuhren die Besucher und Besucherinnen, weshalb diese Tiere im Stall zu Bethlehem dazu gehören.

Im Jahr 2023 fanden die Afterwork-Apéros zweimal am Abend im Restaurant Steinbock und zweimal am Nachmittag im Restaurant 5egg statt.

Die Angebote der Spontan-Anlässe waren sehr abwechslungsreich. Die Vereinsfrauen schauten sich zweimal im Kinok in der Lokremise St.Gallen einen Film an, spazierten ins Gebiet Saumösli zu den «Frauschüeli», grillierten am Magdenauer-Weiher, radelten zur Waldschenke Bischofszell oder besuchten eine Führung zur Akris-Ausstellung im Textilmuseum St.Gallen.